

Wein und Kunst in Remich

KELLEREI BENTZ Neuer Pinot blanc vom Letschberg

Martine Feller
(Text und Fotos)

In der Kellerei Bentz wird die Tradition hochgehalten. In den vier Probewochenenden gab es nicht nur etwas für den Gaumen, sondern auch für die Augen. Im Rahmen der Proben konnten Besucher Kunstwerke von Chantal Blasen und Brigitte Feierstein bestaunen.

REMICH Das Weingut Domaine Claude Bentz in Remich zeichnet sich seit jeher durch Qualität und Tradition aus. Im Mittelpunkt des im Jahre 1933 gegründeten Winzerbetriebes, das heute von Claude Bentz in dritter Generation geführt wird, stehen erstklassige Weißweine der besten Lagen rund um Remich, Bech-Kleinmacher bis nach Remerschen. Die Unterschrift des Hauses, erstklassige Weine, Tradition und Leidenschaft sowie Vollendung, findet sich in allen Weinen von Claude Bentz zurück. Die eher ungünstigen Wetterbedingungen führten beim Jahrgang 2015 zu einer geringeren Ernte. Hinsichtlich der Qualität gibt es keine Einbußen, im Gegenteil. Anlässlich der vier Probewochenenden im September kann jeder Weinliebhaber sich in der Kellerei bzw. im außergewöhnlichen Garten selbst von der hervorragenden Qualität und dem einzigartigen Geschmack überzeugen. Claude Bentz hat für den Jahrgang 2015 eine Überraschung auf Lager, einen neuen Pinot blanc von der einzigartigen Lage Letschberg. Der lehmige tiefgründige Boden verleiht dem Pinot blanc eine besondere Note. Der gelbgrün schimmernde Pinot sticht deutlich aus der Pinot-blanc-Variante hervor, dies durch Feinheit und Reife; geschmacklich durch Harmonie und Fruchtigkeit. Insgesamt überrascht der Wein durch Komplexität und Fülle. Ebenso zu empfehlen sind die beiden Pinot blanc vom Jongerberg sowie von der Lage Roetschelt. Charakteristisch sind das exquisite Bouquet mit einer Note von frischen



In der Kellerei Bentz ist es Tradition, gute Weine mit Kunst zu verbinden

Früchten, einer eleganten und lebhaften Mineralität sowie einer ausgeglichenen Struktur. Viele Weinliebhaber verdrängen aufgrund von historischen Klischees die Pinot-blanc-Weine, dies wäre für die drei vorgestellten weißen Burgunder jedoch ein Fehler. Besonders bei einem Fischmenü stechen die drei Burgunder als diskrete und unaufdringliche, aber dennoch geschmackliche einzigartige Begleiter hervor.

Enge Auswahl an Trauben

Claude Bentz, ein Traditionswinzer, der nur mit geringen Auflagen und einer sehr engen Auswahl an Trauben arbeitet, sorgt mit seinen beiden Auxerrois-Weinen von Kourschels und Naumberg sowie mit jeweils drei Pinot gris und Riesling-Weinen für eine gelungene Überraschung, die die Herzen der Weinliebhaber höher schlagen lassen.

Die Pinot-gris-Weine dominieren vor allem durch Harmonie, Fruchtigkeit, einen guten Reifegrad, Finesse und Reinheit, als „passe-partout“ sowohl als gastronomischer Begleiter als auch für ein Glas in guter Gesellschaft geeignet. Die drei Riesling-Weine überzeugen durch würzige Aromen, beeindruckend fein und erfrischend. Als harmonischer, aber rassischer Jungwein ist er der ideale Begleiter für Fischgerichte, geräucherten Schinken, Sauerkraut oder optimal für Poularde in Rieslingsoße.

Zweifelsohne gilt der Gewürztraminer aus der Lage Naumberg als ein absoluter Höhepunkt mit feinen würzigen Aromen mit einer Note von Oregano, Pfefferminz und wildem Thymian. Fein und leicht präsentiert sich der Gewürztraminer am Gaumen, zugleich erfrischend und leicht mit einer echten harmonischen Geschmacksexplosion. Das Klischee, Gewürztraminer sei ein sehr süßer Wein, trifft hier nicht zu. Im Abgang hinterlässt er seine

lang anhaltende frisch würzige aromatische Typizität.

An den vier Probewochenenden setzt das Haus Bentz seine Tradition – die Zusammenarbeit mit Künstlern – fort. Chantal Blasen, eine noch recht junge Künstlerin, stellt ihre figurativen Gemälde aus. Sie ist erst seit 2010 in der Künstlerszene aktiv, kann auf eine solide Ausbildung in der europäischen Kunstakademie in Trier zurückblicken. 2013 wurde sie mit einem Preis anlässlich des „Konschtfestival Lelgen“ ausgezeichnet.

Brigitte Feierstein stellt bereits zum dritten Mal in der Kellerei Bentz aus. Seit rund 16 Jahren widmet sie sich der Acryltechnik, wobei sie ihrer Intuition freien Lauf lässt. Die neue Serie abstrakter Kunstwerke dominiert durch eine beachtliche Farbvielfalt als Abwechslung zu einem tristen Alltag. Die Künstlerin kombiniert in ihrer neuen Serie eher ungewohnte Materialien wie Sand und Stoff. An den vier Wochenenden werden sowohl



Wein- als auch Kunstliebhaber beim Winzer Claude Bentz auf ihre Kosten kommen. Eine besondere Überraschung verbirgt der von George Bentz liebevoll gestaltete Garten. Dieser ist ebenfalls ein wahres Kunstwerk. Einzigartige mannshohe Pappmaché-Figuren, Rebenspaliiere, Figuren der Kartenspiele in Buchsbaumhecken, Bäume als Kerzenhalter, prachtvolle Rosen aus Luxemburg und dem Ausland sowie grüne Entspannungsecken eignen sich optimal, um Weine und Kunst zu entdecken und bei einem edlen und besonderen Wein zu fachsimpeln. Mehr Informationen über die Kellerei Bentz, ihre Geschichte und die einzigartigen Weine gibt es auf einer neuen Homepage unter www.bentz.lu.

Infos

Weinverkostungen im September

Termine: Am 3./4., 10./11., 17./18. und 24./25. September von 15 bis 19 Uhr

Adresse: 36, route de Mondorf, L-5552 Remich

Tel.: (+352) 23 69 92 16

Web: www.bentz.lu